

**Anlage 5:** zur Vorlage Nr.: B 17/0212 des Stuv am 15.06.2017

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 315 Norderstedt "nördlich Ochsenzoller Straße,  
östlich Berliner Allee und angrenzender Kreuzungsbereich"

**Hier:** Scoping-Tabelle, Stand: 20.02.2017



**Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle**

**Bebauungsplan Nr. 315 Norderstedt „Nördlich Ochsenzoller Straße, östlich Berliner Allee“**      **Stand: 20.02.17**

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Mensch – Lärm</b>	<u>Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung</u>	2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 10.11.16
<b>Mensch – Erholung</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 29.11.16
<b>Tiere</b>	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)  Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibien-schutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)	2000  2002	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotopotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	602/ 29.11.16
<b>Pflanzen</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages notwendig. Im Rahmen der Eingriffsbilanzierung ist das bisher geltende Planrecht des B-Planes Nr. 180 Norderstedt, 5. Änderung zu beachten (u.a. die Festsetzungen zur Erhaltung und Anpflanzung von Bäumen) und gemäß § 1a Abs. 3 Satz 5	602/ 29.11.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
			<p>BauGB zu berücksichtigen.</p> <p>Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren eine Baumbestandserfassung zur Beurteilung des Großbaumbestandes erforderlich.</p> <p>Die Satzung der Stadt Norderstedt zum Schutze des Baumbestandes vom 01.09.2016 ist zu berücksichtigen. Im B-Planverfahren sind die Bäume zu ermitteln, die gemäß Baumschutzsatzung geschützt sind.</p>	
<b>Boden</b>	<p><u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung (Geologisches Landesamt)</u></p> <p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u></p> <p><u>Altlastenkataster der Unteren Bodenschutzbehörde Kreis Segeberg</u> Aktuelle Abfrage</p> <p>B-Plan 180 in 22848 Norderstedt. Hier: Historische Altlastenerkundung im Bereich Ochsenzoller Str./Berliner Allee" (BBI)</p> <p>„BV Berliner Allee 2, Flurstück 8513, Norderstedt, Orientierende Schadstoffuntersuchung im Bereich der geplanten Baugrube“ (BBI)</p> <p>„Kurzbericht zu Bodenluftuntersuchungen im B-Plangebiet B 315 -</p>	<p>1976/2005</p> <p>2007</p> <p>2016</p> <p>2004</p> <p>2004</p> <p>2016</p>	<p><u>Bodenfunktion:</u> Grünordnungsplanerischer Fachbeitrag (s. unter Schutzgut Pflanzen)</p> <p><u>Altlasten</u> Keine weiteren Untersuchungen erforderlich</p>	<p>602/ 29.11.16</p> <p>601 Altlasten/ 22.12.16</p>

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	Nördl. Ochsenzoller Str., östl. Berliner Allee, Norderstedt“ (Bürogemeinschaft Kowalski – Dr. Preuß)			
<b>Wasser</b>	Jährliche Stichtagsmessungen Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwassergleichenpläne, Flurabstandspläne)	2016	<u>Grundwasser</u> Bei Bauwasserhaltungsmaßnahmen Berücksichtigung der benachbart befindlichen Boden- und Grundwasserreinigung mit Leichtflüchtigen Chlorkohlenwasserstoffen.	Kreis Segeberg SG Grundwasser- schutz/ 27.10.16
<b>Luft</b>	Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße)  Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2005  2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 10.11.16
<b>Klima – Stadtklima</b>	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP/ 31.10.16
<b>Klima – Klimaschutz</b>	Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO <sub>2</sub> -Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.		Es ist zu prüfen inwieweit der vorgesehene Fernwärmeanschluss kombiniert werden kann mit einer Solarthermie-Anlage auf dem Dach. Ebenfalls geprüft bzw. alternativ angeregt wird – im Sinne eines Plusenergiehausstandards – die Installation einer oder mehrerer PV-Anlagen, da die gegenüber einer nicht mehr attraktiven Netzeinspeisung zielführendere Eigenverwendung von regenerativ erzeugtem Strom gegeben erscheint, da es sich bekanntermaßen um nur einen Gebäudenutzer und Betreiber, die Norderstedter Bank, handelt.	15/ 10.11.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<p><u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</u></p> <p><u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO<sub>2</sub>-Emissionen).</p>	<p>2009</p> <p>2010</p>		
<b>Landschaft</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 29.11.16
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>			Keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	Kreis Segeberg Untere Denkmalschutz- behörde/ 27.10.16
<b>Wechselwirkungen</b>	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		

.....  
UP Koordination